

Aufträge für 35 Millionen Euro

Positive Botschaften aus der Maschinenfabrik Bornemann

Viele positive Botschaften kommen von der Maschinenfabrik Bornemann. Die Marktposition wächst. Ebenso das Auftragsvolumen, das derzeit bei 35 Millionen Euro liegt und noch ständig zunimmt. Im Januar kamen unter anderem Aufträge aus Russland und Kasachstan.

Gelldorf. Mit der neu entwickelten Multiphasen-Pumpe hat das Gelldorfer Unternehmen ein Tor zur Kosten sparenden Förderung von Erdöl und Gas ganz weit aufgestoßen. Angesichts solcher Botschaften wollte sich Alexander zu Schaumburg-Lippe vor Ort zusätzliche Informationen einholen. Schließlich gibt es nicht so viele Schaumburger Betriebe, die solche Erfolgszahlen aufzuweisen haben. Geschäftsführer Lutz Weisbecker, der seit einem Jahr an der Spitze des Unternehmens steht, gab eine visuell unterstützte Einführung in die Geschichte des Unternehmens, in seine Produktionsfelder und in das Organigramm. Derzeit hat Bornemann 480 Mitarbeiter. Dazu gehören 34 Auszubildende. Die Frauenquote liegt bei 16 Prozent. Das ist viel angesichts der sehr technisch ausgerichteten Berufsangebote.

Mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgte Alexander die Aussagen von Geschäftsbereichsleiter Gero von der Wense zu den Perspektiven der Förderung von Erdöl. Nach dessen Auffassung seien in vielen Ölfeldern erst 30 Prozent der Vorräte gefördert. Deshalb sei es notwendig, neue Technologien zu entwickeln und einzusetzen, um auch den noch weitaus größeren Teil ans Tageslicht zu bringen. Das gelte im besonderen Maße für das Öl, das sich unterhalb des Meeresbodens befindet. Mit der Zweispindel-Multiphasenpumpe konnte man bereits im Golf von Mexiko in einer Rekordtiefe von 1700 Metern Öl fördern, ohne eine Plattform zu errichten. In einer Pipeline wird das Gemisch aus Öl, Gas und Sand an Land gebracht und erst dort in einer Raffinerie getrennt. Auf diese Weise konnte die Fördermenge um 20 Prozent angehoben werden. Wense: „Seismographische Untersuchungen haben ergeben, dass sich in größeren Tiefen noch umfangreiche Erdölfelder befinden.“

Erfolg versprechend vorangekommen ist auch die Entwicklung von Bornemann-Pumpen im Lebensmittelbereich. Namhafte Produzenten von Nahrungs- und Genussmitteln arbeiten inzwischen mit dem Gelldorfer Unternehmen zusammen. sig